



# Statistischer Bericht



## Lehrerausbildung im Freistaat Sachsen

2013

B III 2 – j/13

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3
<b>Tabellen</b>	
1. Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung/M.Ed. 2000 bis 2013 nach Art des Lehramtes	4
2. Absolventen mit bestandener Staatsprüfung 2000 bis 2013 nach Art des Lehramtes	6
3. Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung/M.Ed. 2013 nach Ausbildungsabschnitten und Art des Lehramtes	8
4. Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung/M.Ed. 2013 nach Alter und Art des Lehramtes	9
5. Absolventen mit bestandener Staatsprüfung 2013 nach fächerspezifischen Lehrbefähigungen (Fallzahlen) und Art des Lehramtes	11
6. Lehrpersonen 2013 nach Art des Lehramtes und Beschäftigungsumfang	14
<b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung/M.Ed. 2004 bis 2013 nach Art des Lehramtes	15
Abb. 2 Absolventen mit bestandener Staatsprüfung 2004 bis 2013 nach Art des Lehramtes	16

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält umfangreiches Datenmaterial zur Lehrerausbildung im Freistaat Sachsen für das Jahr 2013. Die Erhebung wird einmal jährlich zum 31. Dezember durchgeführt.

Sie beinhaltet Angaben zu Absolventen der ersten Phase der Lehrerausbildung (Hochschule/Universität) mit Erster Staatsprüfung/Master of Education (M.Ed.) sowie zu Absolventen der zweiten Phase (Vorbereitungsdienst) und zu Lehrpersonen an den Ausbildungsstätten im Vorbereitungsdienst.

Zum Berichtskreis gehören die Lehrämter an Grundschulen, Förderschulen und Mittelschulen, die Höheren Lehrämter an Gymnasien und berufsbildenden Schulen, die über die Sächsische Bildungsagentur Chemnitz befragt werden.

**Rechtsgrundlagen** der Statistik sind:

- Sächsisches Statistikgesetz (SächsStatG) vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168, 171),
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249),
- Schulgesetz für den Freistaat Sachsen (SchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Juli 2004 (SächsGVBl. S. 298), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 10 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142, 144),
- Gesetz über Schulen in freier Trägerschaft (SächsFrTrSchulG) vom 4. Februar 1992 (SächsGVBl. S. 37), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 15. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 387, 396).

## Erläuterungen

Zugangsvoraussetzung für den Vorbereitungsdienst ist die Erste Staatsprüfung, der M.Ed. bzw. die Anerkennung von Hochschulprüfungen lehramtsbezogener Bachelor- und Masterstudiengänge gemäß Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 12. Juni 2008/Beschluss der Hochschulrektorenkonferenz vom 08. Juli 2008. Der Vorbereitungsdienst im Freistaat Sachsen wird durch die Lehramtsprüfungsordnung II geregelt.

Teilnehmer für die **Staatsprüfung**<sup>1)</sup> sind:

- die Lehramtsanwärter für das Lehramt an Grundschulen,
- die Lehramtsanwärter für das Lehramt an Mittelschulen,
- die Studienreferendare für das Höhere Lehramt an Gymnasien sowie für das Höhere Lehramt an berufsbildenden Schulen und
- die Lehramtsanwärter für das Lehramt an Förderschulen.

Prüfungsbehörde für die Staatsprüfung ist die Sächsische Bildungsagentur.

Weg zum Erwerb einer Lehramtsbefähigung in der grundständigen Ausbildung zum Lehrer:

Studium an einer Hochschule/Universität  
Ablegen der Ersten Staatsprüfung/M.Ed.



Vorbereitungsdienst an der Sächsischen Bildungsagentur für das angestrebte Lehramt  
Ablegen der Staatsprüfung.  
damit ist die Berechtigung verbunden,  
die Berufsbezeichnung „Lehrer“  
für das entsprechende Lehramt zu führen.

**Lehrpersonen** an den Ausbildungsstätten sind jene, die ganz oder teilweise im Rahmen gesetzlich oder vertraglich festgesetzter Pflichtstunden unterrichten bzw. unter Berücksichtigung von Anrechnungstunden die Ausbildung im Vorbereitungsdienst an der Sächsischen Bildungsagentur leiten oder begleiten. Sie sind gegliedert in voll- bzw. teilzeitbeschäftigte und stundenweise beschäftigte Lehrpersonen.

1) Der Begriff umfasst sowohl die Zweite Staatsprüfung für Absolventen mit einer Ersten Staatsprüfung und die Staatsprüfung für Absolventen mit einem M.Ed.

## Ergebnisdarstellung

Im Freistaat Sachsen bereiteten sich im Jahr 2013 im Rahmen der zweiten Phase der Lehrerausbildung an der Sächsischen Bildungsagentur Chemnitz 1 363 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung/M.Ed. auf die Staatsprüfung vor. Das sind 193 Teilnehmer bzw. 12,4 Prozent weniger als 2012.  
(Tabelle 1, Abbildung 1)

Derzeit streben 281 Frauen und Männer das Lehramt an Grundschulen (Vorjahr 328), 119 das Lehramt an Mittelschulen (Vorjahr 175), 68 das Lehramt an Förderschulen (Vorjahr 80), 788 das Höhere Lehramt an Gymnasien (Vorjahr 851) und 107 das Höhere Lehramt an berufsbildenden Schulen (Vorjahr 122) an.

Das Ziel, Lehrer bzw. Lehrerin zu werden, wird von Frauen nach wie vor bedeutend häufiger angestrebt als von Männern. 1 056 Teilnehmer bzw. 77,5 Prozent sind Frauen. Bei den künftigen Grundschullehrern liegt der Frauenanteil mit 93,2 Prozent am höchsten, am niedrigsten liegt der Frauenanteil bei den angehenden Gymnasiallehrern (72,2 Prozent).

Fast drei Viertel der Lehramtsanwärter und Studienreferendare (934 bzw. 68,5 Prozent) befanden sich im Alter bis unter 30 Jahre, 92 Teilnehmer bzw. 6,7 Prozent davon waren unter 25 Jahre. 111 Teilnehmer bzw. 8,1 Prozent waren bereits 35 Jahre und älter.  
(Tabelle 4)

Im Jahr 2013 haben 857 Teilnehmer ihren Vorbereitungsdienst im Rahmen der Lehrerausbildung beendet und vor der Sächsischen Bildungsagentur die Staatsprüfung bestanden. Das sind 518 Teilnehmer bzw. 152,8 Prozent mehr als 2012.  
(Tabelle 2, Abbildung 2)

Von den Absolventen mit Staatsprüfung waren 73,5 Prozent Frauen und 26,5 Prozent Männer. Die Befähigung für ein Lehramt wurde für 201 Absolventen als künftige Lehrkraft an Grundschulen (Vorjahr 76), 101 an Mittelschulen (Vorjahr 82), 431 an Gymnasien (Vorjahr 116), 62 an Förderschulen (Vorjahr 35) und 62 an berufsbildenden Schulen (Vorjahr 30) bestätigt.

Für das Höhere Lehramt an Gymnasien ließen sich die Studienreferendare in 21 Fächern, vorrangig in den Fächern Geschichte, Deutsch, Englisch und Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft, mit Erfolg prüfen. Die Männer bevorzugten die Fächer Geschichte, Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft und Mathematik, die Frauen Deutsch, Geschichte und Englisch.  
(Tabelle 5)

Für das Höhere Lehramt an berufsbildenden Schulen wurden die Studienreferendare in 26 Fächern, hauptsächlich in Betriebswirtschaftslehre, Ethik, Sozialpädagogik,

Wirtschaft und Verwaltung, Gesundheit und Pflege sowie Volkswirtschaftslehre, erfolgreich geprüft. Die Männer wählten die Fächer Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Bautechnik, Ethik, Farbtechnik und Raumgestaltung, Lebensmittel-, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft sowie Sozialpädagogik. Die meisten Frauen schlossen ihre Prüfung für die Lehrbefähigung in den Fächern Betriebswirtschaftslehre, Gesundheit und Pflege, Wirtschaft und Verwaltung, Ethik, Sozialpädagogik, Volkswirtschaftslehre sowie Lebensmittel-, Ernährungs-, und Hauswirtschaftswissenschaft ab.

Die Lehramtsanwärter und Studienreferendare wurden im Jahr 2013 von 530 Lehrbeauftragten unterrichtet.  
(Tabelle 6)

### 1. Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung/M.Ed. 2000 bis 2013 nach Art des Lehramtes

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Anteil in Prozent		
				insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>						
2000	595	143	452	100	100	100
2001	550	129	421	100	100	100
2002	625	143	482	100	100	100
2003	634	165	469	100	100	100
2004	614	162	452	100	100	100
2005	753	144	609	100	100	100
2006	794	127	667	100	100	100
2007	1 055	194	861	100	100	100
2008	1 358	280	1 078	100	100	100
2009	1 025	208	817	100	100	100
2010	741	144	597	100	100	100
2011	1 201	289	912	100	100	100
2012	1 556	386	1 170	100	100	100
2013	1 363	307	1 056	100	100	100
<b>Lehramt an Grundschulen</b>						
2000	94	3	91	15,8	2,1	20,1
2001	89	4	85	16,2	3,1	20,2
2002	84	2	82	13,4	1,4	17,0
2003	112	6	106	17,7	3,6	22,6
2004	145	9	136	23,6	5,6	30,1
2005	237	8	229	31,5	5,6	37,6
2006	279	9	270	35,1	7,1	40,5
2007	334	21	313	31,7	10,8	36,4
2008	370	23	347	27,2	8,2	32,2
2009	271	11	260	26,4	5,3	31,8
2010	180	6	174	24,3	4,2	29,1
2011	262	17	245	21,8	5,9	26,9
2012	328	24	304	21,1	6,2	26,0
2013	281	19	262	20,6	6,2	24,8
<b>Lehramt an Mittelschulen</b>						
2000	84	29	55	14,1	20,3	12,2
2001	34	10	24	6,2	7,8	5,7
2002	35	8	27	5,6	5,6	5,6
2003	46	21	25	7,3	12,7	5,3
2004	48	22	26	7,8	13,6	5,8
2005	55	13	42	7,3	9,0	6,9
2006	57	14	43	7,2	11,0	6,4
2007	74	16	58	7,0	8,2	6,7
2008	100	23	77	7,4	8,2	7,1
2009	158	38	120	15,4	18,3	14,7
2010	178	43	135	24,0	29,9	22,6
2011	189	48	141	15,7	16,6	15,5
2012	175	51	124	11,2	13,2	10,6
2013	119	32	87	8,7	10,4	8,2

## Noch: 1. Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung/M.Ed. 2000 bis 2013 nach Art des Lehramtes

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Anteil in Prozent		
				insgesamt	männlich	weiblich
<b>Höheres Lehramt an Gymnasien</b>						
2000	307	94	213	51,6	65,7	47,1
2001	274	90	184	49,8	69,8	43,7
2002	331	105	226	53,0	73,4	46,9
2003	290	101	189	45,7	61,2	40,3
2004	206	82	124	33,6	50,6	27,4
2005	234	76	158	31,1	52,8	25,9
2006	240	65	175	30,2	51,2	26,2
2007	427	111	316	40,5	57,2	36,7
2008	633	174	459	46,6	62,1	42,6
2009	389	106	283	38,0	51,0	34,6
2010	226	64	162	30,5	44,4	27,1
2011	555	188	367	46,2	65,1	40,2
2012	851	266	585	54,7	68,9	50,0
2013	788	219	569	57,8	71,3	53,9
<b>Lehramt an Förderschulen</b>						
2000	82	7	75	13,8	4,9	16,6
2001	76	4	72	13,8	3,1	17,1
2002	84	8	76	13,4	5,6	15,8
2003	79	8	71	12,5	4,8	15,1
2004	91	14	77	14,8	8,6	17,0
2005	106	16	90	14,1	11,1	14,8
2006	101	11	90	12,7	8,7	13,5
2007	82	8	74	7,8	4,1	8,6
2008	90	11	79	6,6	3,9	7,3
2009	91	17	74	8,9	8,2	9,1
2010	78	14	64	10,5	9,7	10,7
2011	93	11	82	7,7	3,8	9,0
2012	80	12	68	5,1	3,1	5,8
2013	68	14	54	5,0	4,6	5,1
<b>Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen</b>						
2000	28	10	18	4,7	7,0	4,0
2001	77	21	56	14,0	16,3	13,3
2002	91	20	71	14,6	14,0	14,7
2003	107	29	78	16,9	17,6	16,6
2004	124	35	89	20,2	21,6	19,7
2005	121	31	90	16,1	21,5	14,8
2006	117	28	89	14,7	22,0	13,3
2007	138	38	100	13,1	19,6	11,6
2008	165	49	116	12,2	17,5	10,8
2009	116	36	80	11,3	17,3	9,8
2010	79	17	62	10,7	11,8	10,4
2011	102	25	77	8,5	8,7	8,4
2012	122	33	89	7,8	8,5	7,6
2013	107	23	84	7,9	1,7	6,2

## 2. Absolventen mit bestandener Staatsprüfung 2000 bis 2013 nach Art des Lehramtes

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Anteil in Prozent		
				insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>						
2000	308	67	241	100	100	100
2001	308	80	228	100	100	100
2002	266	60	206	100	100	100
2003	247	57	190	100	100	100
2004	243	52	191	100	100	100
2005	288	86	202	100	100	100
2006	264	65	199	100	100	100
2007	388	69	319	100	100	100
2008	341	62	279	100	100	100
2009	563	129	434	100	100	100
2010	629	136	493	100	100	100
2011	359	71	288	100	100	100
2012	339	68	271	100	100	100
2013	857	227	630	100	100	100
<b>Lehramt an Grundschulen</b>						
2000	77	1	76	25,0	1,5	31,5
2001	36	-	36	11,7	-	15,8
2002	49	3	46	18,4	5,0	22,3
2003	33	1	32	13,4	1,8	16,8
2004	40	1	39	16,5	1,9	20,4
2005	63	5	58	21,9	5,8	28,7
2006	67	4	63	25,4	6,2	31,7
2007	129	4	125	33,2	5,8	39,2
2008	118	4	114	34,6	6,5	40,9
2009	157	14	143	27,9	10,9	32,9
2010	165	7	158	26,2	5,1	32,0
2011	90	3	87	25,1	4,2	30,2
2012	76	3	73	22,4	4,4	26,9
2013	201	13	188	23,5	5,7	29,8
<b>Lehramt an Mittelschulen</b>						
2000	31	12	19	10,1	17,9	7,9
2001	63	23	40	20,5	28,8	17,5
2002	18	5	13	6,8	8,3	6,3
2003	14	3	11	5,7	5,3	5,8
2004	17	4	13	7,0	7,7	6,8
2005	22	14	8	7,6	16,3	4,0
2006	26	7	19	9,8	10,8	9,5
2007	23	5	18	5,9	7,2	5,6
2008	31	9	22	9,1	14,5	7,9
2009	34	7	27	6,0	5,4	6,2
2010	60	15	45	9,5	11,0	9,1
2011	88	22	66	24,5	31,0	22,9
2012	82	19	63	24,2	27,9	23,2
2013	101	29	72	11,8	12,8	11,4

## Noch: 2. Absolventen mit bestandener Staatsprüfung 2000 bis 2013 nach Art des Lehramtes

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Anteil in Prozent		
				insgesamt	männlich	weiblich
<b>Höheres Lehramt an Gymnasien</b>						
2000	157	44	113	51,0	65,7	46,9
2001	154	47	107	50,0	58,8	46,9
2002	139	44	95	52,3	73,3	46,1
2003	116	40	76	47,0	70,2	40,0
2004	109	33	76	44,9	63,5	39,8
2005	111	46	65	38,5	53,5	32,2
2006	74	29	45	28,0	44,6	22,6
2007	142	40	102	36,6	58,0	32,0
2008	81	27	54	23,8	43,5	19,4
2009	263	80	183	46,7	62,0	42,2
2010	291	85	206	46,3	62,5	41,8
2011	101	24	77	28,1	33,8	26,7
2012	116	38	78	34,2	55,9	28,8
2013	431	157	274	50,3	69,2	43,5
<b>Lehramt an Förderschulen</b>						
2000	24	1	23	7,8	1,5	9,5
2001	38	5	33	12,3	6,3	14,5
2002	36	1	35	13,5	1,7	17,0
2003	40	4	36	16,2	7,0	18,9
2004	35	4	31	14,4	7,7	16,2
2005	37	4	33	12,8	4,7	16,3
2006	43	10	33	16,3	15,4	16,6
2007	40	6	34	10,3	8,7	10,7
2008	41	3	38	12,0	4,8	13,6
2009	30	4	26	5,3	3,1	6,0
2010	44	7	37	7,0	5,1	7,5
2011	38	9	29	10,6	12,7	10,1
2012	35	4	31	10,3	5,9	11,4
2013	62	9	53	7,2	4,0	8,4
<b>Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen</b>						
2000	19	9	10	6,2	13,4	4,1
2001	17	5	12	5,5	6,3	5,3
2002	24	7	17	9,0	11,7	8,3
2003	44	9	35	17,8	15,8	18,4
2004	42	10	32	17,3	19,2	16,8
2005	55	17	38	19,1	19,8	18,8
2006	54	15	39	20,5	23,1	19,6
2007	54	14	40	13,9	20,3	12,5
2008	70	19	51	20,5	30,6	18,3
2009	79	24	55	14,0	18,6	12,7
2010	69	22	47	11,0	16,2	9,5
2011	42	13	29	11,7	18,3	10,1
2012	30	4	26	8,8	5,9	9,6
2013	62	19	43	7,2	8,4	6,8

### 3. Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung/M.Ed. 2013 nach Ausbildungsabschnitten und Art des Lehramtes

Ausbildungsabschnitt	Insgesamt	Männlich	Weiblich
<b>Insgesamt</b>			
1.	<b>629</b>	<b>147</b>	<b>482</b>
2.	<b>734</b>	<b>160</b>	<b>574</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 363</b>	<b>307</b>	<b>1 056</b>
<b>Lehramt an Grundschulen</b>			
1.	130	10	120
2.	151	9	142
<b>Zusammen</b>	<b>281</b>	<b>19</b>	<b>262</b>
<b>Lehramt an Mittelschulen</b>			
1.	49	14	35
2.	70	18	52
<b>Zusammen</b>	<b>119</b>	<b>32</b>	<b>87</b>
<b>Höheres Lehramt an Gymnasien</b>			
1.	344	102	242
2.	444	117	327
<b>Zusammen</b>	<b>788</b>	<b>219</b>	<b>569</b>
<b>Lehramt an Förderschulen</b>			
1.	50	11	39
2.	18	3	15
<b>Zusammen</b>	<b>68</b>	<b>14</b>	<b>54</b>
<b>Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen</b>			
1.	56	10	46
2.	51	13	38
<b>Zusammen</b>	<b>107</b>	<b>23</b>	<b>84</b>

## 4. Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung/M.Ed. 2013 nach Alter und Art des Lehramtes

Alter in Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
<b>Insgesamt</b>			
unter 25	92	5	87
25	154	16	138
26	181	44	137
27	187	49	138
28	169	39	130
29	151	45	106
30	113	30	83
31	81	19	62
32	43	15	28
33	48	7	41
34	33	7	26
35 und mehr	111	31	80
<b>Insgesamt</b>	<b>1 363</b>	<b>307</b>	<b>1 056</b>
<b>Lehramt an Grundschulen</b>			
unter 25	49	2	47
25	57	1	56
26	42	2	40
27	36	3	33
28	27	2	25
29	16	3	13
30	9	1	8
31	10	-	10
32	6	1	5
33	5	-	5
34	6	2	4
35 und mehr	18	2	16
<b>Zusammen</b>	<b>281</b>	<b>19</b>	<b>262</b>
<b>Lehramt an Mittelschulen</b>			
unter 25	7	-	7
25	16	2	14
26	18	6	12
27	18	7	11
28	11	2	9
29	15	4	11
30	9	3	6
31	6	2	4
32	5	2	3
33	2	1	1
34	4	-	4
35 und mehr	8	3	5
<b>Zusammen</b>	<b>119</b>	<b>32</b>	<b>87</b>

## Noch: 4. Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung/M.Ed. 2013 nach Alter und Art des Lehramtes

Alter in Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
<b>Höheres Lehramt an Gymnasien</b>			
unter 25	30	3	27
25	72	12	60
26	111	34	77
27	107	33	74
28	115	32	83
29	97	31	66
30	84	24	60
31	51	15	36
32	26	10	16
33	24	5	19
34	15	5	10
35 und mehr	56	15	41
<b>Zusammen</b>	<b>788</b>	<b>219</b>	<b>569</b>
<b>Lehramt an Förderschulen</b>			
unter 25	6	-	6
25	4	-	4
26	3	2	1
27	16	3	13
28	5	1	4
29	11	3	8
30	6	2	4
31	2	-	2
32	2	1	1
33	6	1	5
34	3	-	3
35 und mehr	4	1	3
<b>Zusammen</b>	<b>68</b>	<b>14</b>	<b>54</b>
<b>Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen</b>			
unter 25	-	-	-
25	5	1	4
26	7	-	7
27	10	3	7
28	11	2	9
29	12	4	8
30	5	-	5
31	12	2	10
32	4	1	3
33	11	-	11
34	5	-	5
35 und mehr	25	10	15
<b>Zusammen</b>	<b>107</b>	<b>23</b>	<b>84</b>

### 5. Absolventen mit bestandener Staatsprüfung 2013 nach fächerspezifischen Lehrbefähigungen (Fallzahlen) und Art des Lehramtes

Fach bzw. Fachrichtung	Insgesamt		Von männlichen		Von weiblichen	
	Anzahl	%	Teilnehmern			
			Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Lehramt an Grundschulen</b>						
Deutsch	201	100	13	100	188	100
Englisch	38	18,9	3	23,1	35	18,6
Ethik	28	13,9	3	23,1	25	13,3
Französisch	2	1,0	-	-	2	1,1
Kunst	23	11,4	-	-	23	12,2
Mathematik	201	100	13	100	188	100
Musik	14	7,0	1	7,7	13	6,9
Religion, Evang.	29	14,4	1	7,7	28	14,9
Religion, Kath.	7	3,5	1	7,7	6	3,2
Sachunterricht	201	100	13	100	188	100
Sport	42	20,9	4	30,8	38	20,2
Werken	18	9,0	-	-	18	9,6
<b>Lehramt an Mittelschulen</b>						
Biologie	1	1,0	1	3,4	-	-
Chemie	2	2,0	2	6,9	-	-
Deutsch	39	38,6	6	20,7	33	45,8
Englisch	4	4,0	2	6,9	2	2,8
Ethik	27	26,7	1	3,4	26	36,1
Französisch	2	2,0	-	-	2	2,8
Rechtserziehung	21	20,8	9	31,0	12	16,7
Geographie	13	12,9	2	6,9	11	15,3
Geschichte	49	48,5	18	62,1	31	43,1
Informatik	1	1,0	-	-	1	1,4
Kunst	5	5,0	1	3,4	4	5,6
Mathematik	16	15,8	6	20,7	10	13,9
Musik	3	3,0	2	6,9	1	1,4
Physik	2	2,0	2	6,9	-	-
Religion, Evang.	7	6,9	2	6,9	5	6,9
Religion, Kath.	3	3,0	-	-	3	4,2
Russisch	1	1,0	-	-	1	1,4
Sport	6	5,9	4	13,8	2	2,8

Noch: 5. Absolventen mit bestandener Staatsprüfung 2013 nach fächerspezifischen  
Lehrbefähigungen (Fallzahlen) und Art des Lehramtes

Fach bzw. Fachrichtung	Insgesamt		Von männlichen		Von weiblichen	
			Teilnehmern			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Höheres Lehramt an Gymnasien</b>						
Biologie	31	7,2	7	4,5	24	8,8
Chemie	23	5,3	9	5,7	14	5,1
Deutsch	105	24,4	18	11,5	87	31,8
Englisch	86	20,0	22	14,0	64	23,4
Ethik	50	11,6	11	7,0	39	14,2
Französisch	31	7,2	6	3,8	25	9,1
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft	72	16,7	47	29,9	25	9,1
Geographie	42	9,7	13	8,3	29	10,6
Geschichte	154	35,7	75	47,8	79	28,8
Griechisch	1	0,2	-	-	1	0,4
Informatik	9	2,1	6	3,8	3	1,1
Kunst	43	10,0	8	5,1	35	12,8
Latein	20	4,6	5	3,2	15	5,5
Mathematik	63	14,6	30	19,1	33	12,0
Musik	13	3,0	7	4,5	6	2,2
Physik	20	4,6	15	9,6	5	1,8
Religion, Evang.	17	3,9	5	3,2	12	4,4
Religion, Kath.	3	0,7	-	-	3	1,1
Russisch	4	0,9	2	1,3	2	0,7
Spanisch	19	4,4	4	2,5	15	5,5
Sport	56	13,0	24	15,3	32	11,7
<b>Lehramt an Förderschulen</b>						
Biologie	2	3,2	-	-	2	3,8
Chemie	1	1,6	-	-	1	1,9
Deutsch	12	19,4	2	22,2	10	18,9
Geistigbehindertenpädagogik	31	50,0	9	100	22	41,5
Geschichte	2	3,2	-	-	2	3,8
Grundschuldidaktik	38	61,3	6	66,7	32	60,4
Hörgeschädigtenpädagogik	1	1,6	-	-	1	1,9
Körperbehindertenpädagogik	22	35,5	4	44,4	18	34,0
Kunst	1	1,6	-	-	1	1,9
Lernbehindertenpädagogik	32	51,6	1	11,1	31	58,5
Mathematik	1	1,6	-	-	1	1,9
Musik	2	3,2	-	-	2	3,8
Sport	3	4,8	1	11,1	2	3,8
Sprachbehindertenpädagogik	26	41,9	2	22,2	24	45,3
Verhaltensgestörtenpädagogik	13	21,0	2	22,2	11	20,8

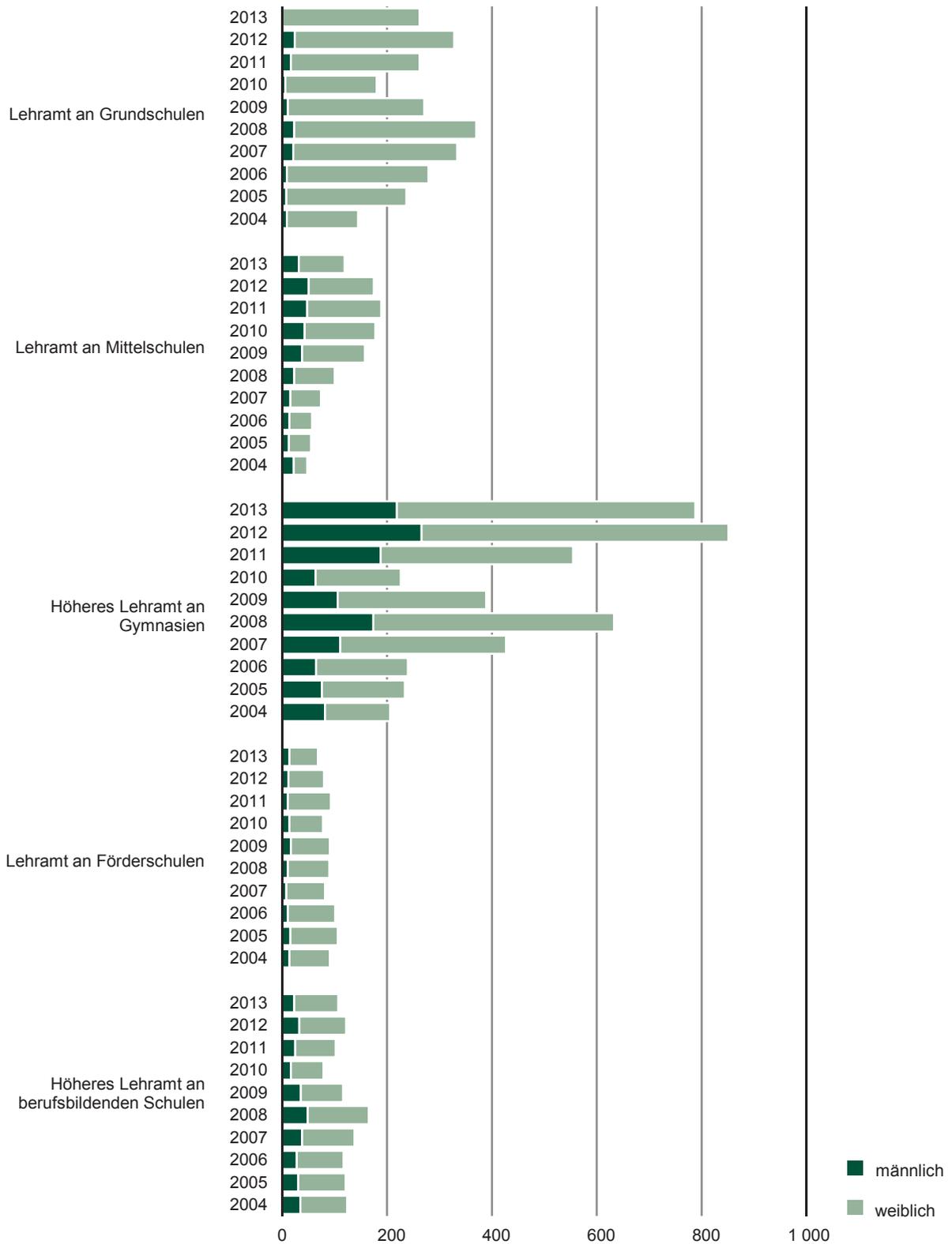
Noch: 5. Absolventen mit bestandener Staatsprüfung 2013 nach fächerspezifischen  
Lehrbefähigungen (Fallzahlen) und Art des Lehramtes

Fach bzw. Fachrichtung	Insgesamt		Von männlichen		Von weiblichen	
			Teilnehmern			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen</b>						
Bautechnik	6	9,7	3	15,8	3	7,0
BWL (Betriebswirtschaftslehre)	22	35,5	7	36,8	15	34,9
Chemie	1	1,6	-	-	1	2,3
Chemietechnik	1	1,6	-	-	1	2,3
Deutsch	1	1,6	-	-	1	2,3
Drucktechnik	1	1,6	-	-	1	2,3
Elektrotechnik	1	1,6	1	5,3	-	-
Englisch	5	8,1	2	10,5	3	7,0
Ethik	11	17,7	3	15,8	8	18,6
Farbtechnik und Raumgestaltung	5	8,1	3	15,8	2	4,7
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft	1	1,6	-	-	1	2,3
Geschichte	5	8,1	2	10,5	3	7,0
Gesundheit und Pflege	10	16,1	-	-	10	23,3
Holztechnik	2	3,2	1	5,3	1	2,3
Informatik	2	3,2	1	5,3	1	2,3
Lebensmittel- Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	7	11,3	3	15,8	4	9,3
Mathematik	3	4,8	1	5,3	2	4,7
Metall- und Maschinentechnik	1	1,6	1	5,3	-	-
Religion, Evang.	3	4,8	1	5,3	2	4,7
Religion, Kath.	1	1,6	-	-	1	2,3
Sozialpädagogik	11	17,7	3	15,8	8	18,6
Spanisch	1	1,6	-	-	1	2,3
Sport	1	1,6	-	-	1	2,3
Umweltschutz und Umwelttechnik	1	1,6	-	-	1	2,3
Volkswirtschaftslehre VWL)	10	16,1	4	21,1	6	14,0
Wirtschaft und Verwaltung	11	17,7	2	10,5	9	20,9

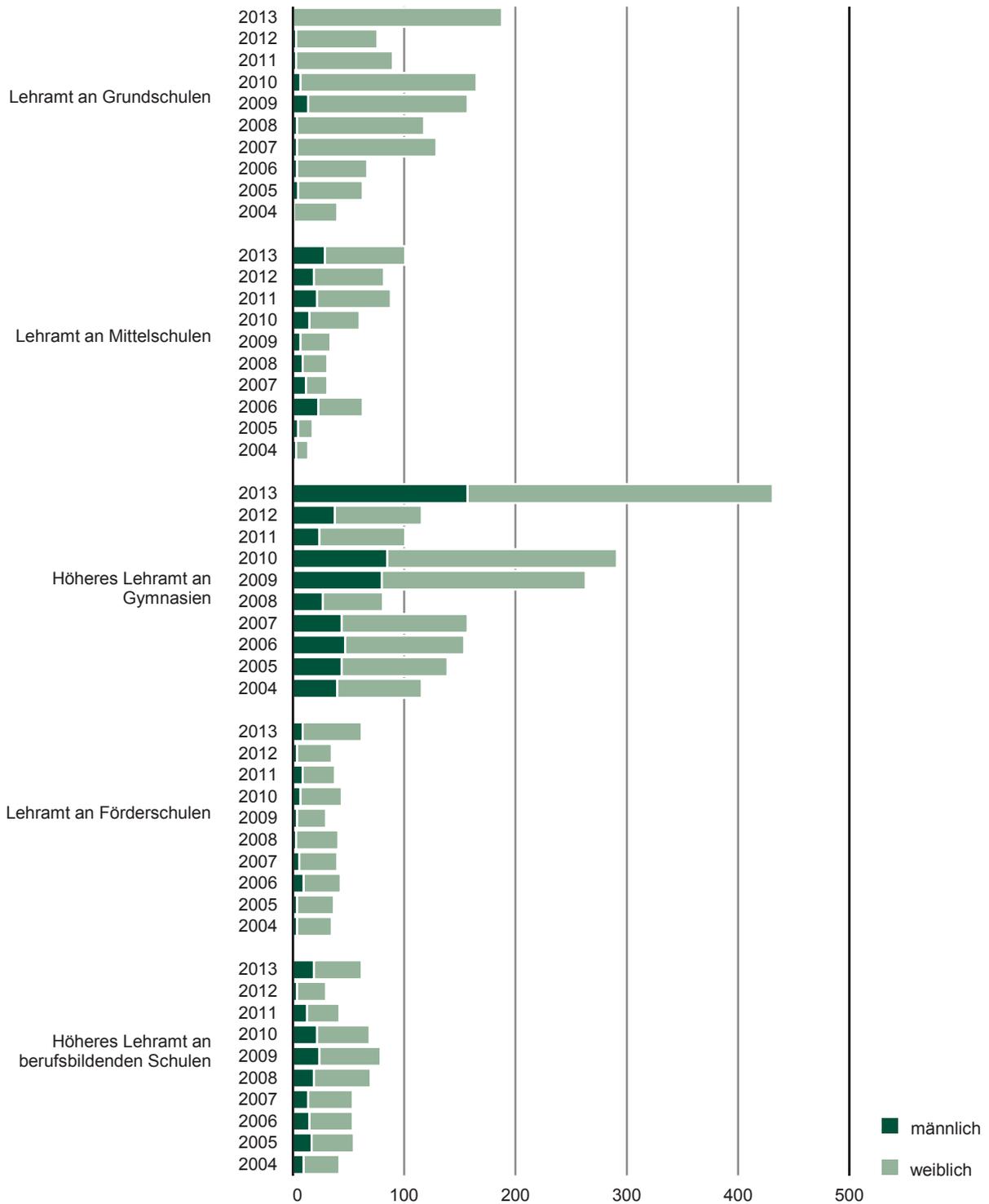
## 6. Lehrpersonen 2013 nach Art des Lehramtes und Beschäftigungsumfang

Art des Lehramtes	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen			Stundenweise beschäftigte Lehrpersonen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Lehramt an Grundschulen	7	1	6	97	8	89
Lehramt an Mittelschulen	2	1	1	63	16	47
Höheres Lehramt an Gymnasien	14	3	11	108	33	75
Lehramt an Förderschulen	4	-	4	30	4	26
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen	3	2	1	202	72	130
<b>Insgesamt</b>	<b>30</b>	<b>7</b>	<b>23</b>	<b>500</b>	<b>133</b>	<b>367</b>
	<b>Prozent</b>					
Lehramt an Grundschulen	23,3	14,3	26,1	19,4	6,0	24,3
Lehramt an Mittelschulen	6,7	14,3	4,3	12,6	12,0	12,8
Höheres Lehramt an Gymnasien	46,7	42,9	47,8	21,6	24,8	20,4
Lehramt an Förderschulen	13,3	-	17,4	6,0	3,0	7,1
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen	10,0	28,6	4,3	40,4	54,1	35,4
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Abb. 1 Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung/M.Ed. 2004 bis 2013 nach Art des Lehramtes



**Abb. 2 Absolventen mit bestandener Staatsprüfung 2004 bis 2013 nach Art des Lehramtes**





**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktionsschluss:**

März 2014

**Bezug:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de/shop](http://www.statistik.sachsen.de/shop)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-304X